

Bonn – Mai 2007



Uschi Grieshaber



Demenz-Diagnose

38

Familiengesundheit

44

## Ausland

- 42 Fallpauschalen  
**Australier nutzen DRGs kreativer**

## Projektbericht

- 34 Medikamentenregime  
**Unter dem Willen der Pillen**
- 44 ambulant & präventiv  
**Familiengesundheit – wiederentdeckt**

## Serien

- 26 EINWURF – von Vjenka Garms-Homolová  
**Krasse Zustände hinter sozial-idyllischer Kulisse**
- 47 Rechtliche Vorsorge  
**Auf die Vollmacht kommt es an**

**eMail-NEWSLETTER bestellen unter**  
[www.forumsozialstation.de](http://www.forumsozialstation.de) → Newsletter

### ERSCHEINUNGSTERMINE

Sechsmal pro Jahr im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

### VERTRIEB

Jahresabonnement: Inland 52 EUR, Ausland 55,50 EUR inkl. MwSt. und Versandkosten (Vorauszahlung); Einzelheft 10,60 EUR (+ Versandkosten)  
Rabatt bei Bestellung mehrerer Abonnements an eine Liefer- und Rechnungsadresse auf Anfrage  
Rabatt für Schüler und Studenten bei Vorlage einer Ausbildungsbescheinigung 25 Prozent.  
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht spätestens sechs Wochen vor Ende des Kalenderjahrs schriftlich gekündigt wurde.

### BESTELLUNGEN

Telefon 0228/264628 • Fax 0228/264629  
eMail [abo@forumsozialstation.de](mailto:abo@forumsozialstation.de)

### BANKVERBINDUNG

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G., Bonn,  
Konto Nr. 1700044013 (BLZ 380 601 86)

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Nachdruck und Vervielfältigung von Informationen aus FORUM SOZIALSTATION sowie die Einspeicherung und Nutzung in elektronischen Systemen, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

## Man nehme ...

**A**n apple a day keeps the doctor away – will heißen: Es liegt näher als gedacht – das Mittel, das schützt und kräftigt. Wenn sich daraus etwas für die Arbeitsbedingungen in der ambulanten Pflege ableiten lässt, dann dieses: Leicht verdauliche Handlungshilfen müssen her, schnell greifbar, regelmäßig verfügbar wie ein Apfel, in sich rund und erschwinglich, damit Pflegende den Kopf über Wasser behalten, sprich weder krank werden noch den Job wechseln oder sogar ganz aus dem Beruf aussteigen. Zeitdruck, familienunfreundliche Arbeitszeiten, körperliche Schwerstarbeit, seelische Belastungen – das alles brachte und bringt tägliche Pflege-Arbeit eben mit sich. An Theorien und Modellen, was dagegen zu tun wäre, mangelt es nicht. Wohl aber an „ausgekochten“ Rezepten für die Tageskondition: Praxisrelevante Projekte, ortsnahe Workshops, im Blick betriebliche Abläufe, Führungsstile, Teamstrukturen – und deren Sinn, Zweck und Effizienz.

### Redaktion

**FORUM SOZIALSTATION**

Telefon 0228 / 264628 +29

Fax 0228 / 264629

eMail [redaktion@forumsozialstation.de](mailto:redaktion@forumsozialstation.de)

Luisenstraße 56 • 53129 Bonn